

**REGIONALVERBAND HEILBRONN-FRANKEN**

Verbandsversammlung

13. Dezember 2019 – öffentlich

Bearbeiterin: Susanne Diefenbacher

Tagesordnungspunkt 4

VORLAGE:  
(PA/VV) 10/9aVorgang:  
(PA/VV) 10/9**Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020**

Nach § 81 Absatz 1 GemO (Gemeindeordnung) in Verbindung mit § 42 LplG (Landesplanungsgesetz) hat die Verbandsversammlung die Haushaltssatzung zu beraten und zu beschließen.

Der Planungsausschuss hat in seiner Sitzung am 21. November 2019 die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2020 vorberaten und mehrheitlich dem Entwurf zugestimmt.

Im Ergebnishaushalt sind Erträge in Höhe von insgesamt 1.717.100 € und Aufwendungen in Höhe von 1.817.100 € veranschlagt. Davon entfallen 25.000 € für die Investitionstätigkeit des Finanzhaushalts.

Bei den Personalkosten gibt es zwar eine Tariferhöhung, Stufenaufstiege und Besoldungsanpassungen, aber es sind auch die k.w. Vermerke bei der A12-Stelle und der EG 14-Stelle zum Tragen gekommen, was zu deutlichen Minderausgaben (-120.000 €) beim Personal führt. Im Stellenplan ist vorgesehen, die bis Ende 2021 befristeten Stellenanteile in EG 11 im Freiraumbereich dauerhaft zu entfristen. Der unbefristete Stellenanteil im Freiraumbereich liegt momentan bei 166 % (nach der Entfristung bei 232 %), in den übrigen Fachbereichen bei 200 %. Diese Anhebung ist mit Blick auf die gestiegenen Anforderungen im Freiraumbereich und dessen wesentliche Bedeutung für aktuelle und zukünftige Projekte (Landschaftsrahmenplan, Beitrag zu großen Leitungsvorhaben wie Suedlink und Windkraft- und Photovoltaikplanungen, etc.) notwendig. Eine Entfristung zum jetzigen Zeitpunkt ist ein wichtiges Signal an den derzeitigen Stelleninhaber.

Bei der Kostenstelle „Gutachten, Untersuchungen, Werkverträge“ wird der Ansatz von 150.000 € im Vorjahr auf 175.000 € erhöht. Es werden Gutachten für den Landschaftsrahmenplan, die Teilfortschreibung Einzelhandel und für Umweltprüfungen von Regionalplanänderungen anfallen. Für den Landschaftsrahmenplan wird eine Klimaanalyse notwendig werden, für diese sind 90.000 € angesetzt. Einmaleffekte wie der Umzug, Kongresse und Aktionstage, die nur 2019 aufgetreten sind, führen im Haushaltsjahr 2020 wieder zu einer deutlichen Senkung der Aufwendungen.

Durch die vorgenannten Veränderungen sinkt die Verbandsumlage insgesamt um 197.819 €. Sie beträgt im Haushaltsjahr 2020: 1.478.050 €.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2020.